

**Einladung zur DSJ-Akademie
vom 28. bis 30. Juni 2013 in Rotenburg an der Fulda**



Liebe Schachfreunde,

mit unglaublich viel Einsatz und Leidenschaft engagieren sich tausende von Ehrenamtlichen in den deutschen Schachvereinen: als Jugendwart, im Vereinsvorstand, als Jugendsprecher, Organisator von Vereinsausflügen und so weiter. Diese Menschen verdienen nicht nur den größten Respekt für ihre Arbeit, sondern auch die bestmögliche Unterstützung.

Zu diesem Zweck organisieren wir vom 28. bis 30. Juni die mittlerweile siebte DSJ-Akademie in Rotenburg an der Fulda. An diesem Wochenende bieten wir unter dem Dach einer Veranstaltung eine Vielzahl von Workshops an, deren Inhalte für alle „Jugendarbeiter“ spannend und nützlich zugleich sein dürften. Aus den parallel stattfindenden Angeboten können sich die Teilnehmer im Baukastensystem die Themen heraussuchen, die ihnen am meisten zusagen, sodass sich für jeden ein individuelles Programm ergibt.

Insgesamt 16 Themen werden in übersichtliche Bausteine verpackt den Teilnehmern angeboten. Alle von uns angeworbenen Referenten verfügen über langjährige ehrenamtliche oder berufliche Erfahrung in ihren Themenfeldern. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt zu haben und würden uns sehr freuen, Sie in diesem Jahr bei der Akademie begrüßen zu dürfen.

Termin Freitag, 28. Juni 2013 von 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 29. Juni 2013 von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag, 30. Juni 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort BKK Akademie
Am Alten Felde 30
36199 Rotenburg an der Fulda

Anreise Mit der Bundesbahn über Kassel-Wilhelmshöhe oder Bebra zum Bahnhof Rotenburg an der Fulda. Von dort ca. 15 bis 20 Minuten Fußweg (überwiegend steil bergauf) oder mit dem Taxi.

Kosten Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35 Euro. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich erstattet die DSJ auf Grundlage der günstigsten Bahntarife Fahrtkosten über 50 Euro.

Anmeldung *Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend*

Jörg Schulz
Tel: 030.3000 78 13
schulzjp@aol.com

Online-Anmeldung über die Website der Deutschen Schachjugend
www.deutsche-schachjugend.de/ausbildung

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend. Ansonsten wünsche ich Ihnen allen eine unbeschwertere Anreise und hoffe auf eine gelungene Veranstaltung.

Viele Grüße



Jan Pohl
(Beauftragter für Ausbildung)

Ablaufplan der DSJ-Akademie 2013

Freitag, 28. Juni 2013

- | | |
|----------------------|---|
| <i>bis 20.00 Uhr</i> | Anreise (für den Abend ist keine gemeinsame Verpflegung vorgesehen) |
| <i>20.00 Uhr</i> | Begrüßung und Eröffnung der Akademie, anschließend |
| <i>20.30 Uhr</i> | Spiele für Gruppen |
| <i>22.00 Uhr</i> | gemütlicher Ausklang |

Samstag, 29. Juni 2013

- | | |
|---|---|
| <i>8.00 Uhr</i> | Frühstück |
| <i>9.00 Uhr</i>
<i>bis</i>
<i>12.00 Uhr</i> | Akademieangebot (1. Teil)
A1: Sportpsychologie
B1: Umgang mit schwierigen Kindern
C1: Trainingsarbeit mit schwächeren Kindern
D1: Und Action! Das Schachvideo |
| <i>12.00 Uhr</i> | Mittagessen |
| <i>13.00 Uhr</i>
<i>bis</i> | Akademieangebot (2. Teil)
A2: Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen |

- 15.30 Uhr B2: Inklusion im Schachunterricht
 C2: Umgang mit kniffligen Turniersituationen
 D2: Die Schattenseiten von Facebook & Co.
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Akademieangebot (3. Teil)
 bis A3: Texte für die Presse - Schreibwerkstatt
 18.30 Uhr B3: Rahmenprogramm für Schachveranstaltungen
 C3: Chessbase – Tipps und Tricks
 D3: Jugend für Jugend
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 30. Juni 2013

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Akademieangebot (4. Teil)
 bis A4: Aufbau einer eigenen Vereinshomepage
 11.30 Uhr B4: Qualitätssiegelvereine treffen und präsentieren sich
 C4: Kleine Spiele im Schachunterricht
 D4: Organisation von Jugendreisen
- 11.30 Uhr Feedback und Auswertung der Akademie
 anschließend Rückreise

Öffentlichkeitsarbeit – Murrhardter Frühling

Chessy zu Gast beim Turniersimultan am Murrhardter Frühling

In Murrhardt, in der Nähe von Stuttgart, fand jüngst ein verkaufsoffener Sonntag, genannt Murrhardter Frühling statt. Der Schach-Club Murrhardt 1948 e.V. nahm an der Veranstaltung mit einem Schachstand teil und richtete ein offenes Turnier im Turniersimultan aus.

Beim Turniersimultan werden nicht wie bei einem Rundenturnier üblich alle Runden nacheinander, sondern alle Runden gleichzeitig gespielt. Das heißt bei 8 Teilnehmern spielt man gegen 7 Spieler simultan. Das Turnier wurde in 3 Runden gespielt und pro Spieler hatte man bei einem Siebenerfeld 60 Minuten Bedenkzeit. Insgesamt nahmen 24 Teilnehmer aus Murrhardt und der näheren Umgebung am Turnier teil, Sieger wurde Steffen Gampper vom Schach-Club Murrhardt. Der Stand bot aber auch Möglichkeiten zur eigenen Partie, zum Spiel am Großfeldschach und zur Lösung von Schachaufgaben.

Zum Schachstand hatte sich aber auch hoher Besuch aus Berlin angekündigt. Das Maskottchen der Deutschen Schachjugend Chessy kam in Murrhardt vorbei und begrüßte die Schachinteressierten, die Schachspieler und die die es werden wollten am Schachstand, am Großfeldschach und in der ganzen Stadt. Gerade bei seinen größten Fans, den Kindern hatte Chessy wie immer viel zu tun. Chessy konnte gut auf den Schachstand, die Aktion und das Turniersimultan aufmerksam machen, denn

Chessy kommt immer gut an, bei klein und groß und bei jung und alt und mit Chessy kommt man immer ins Gespräch, das hilft Brücken zu bauen und Leute anzusprechen. Für den Schachclub Murrhardt war es eine tolle Öffentlichkeitsaktion und der Verein konnte sich der Stadt und Ihren Bürgern präsentieren und bedankt sich ganz recht herzlich bei der Deutschen Schachjugend für dieses tolle Entgegenkommen.

(Carsten Karthaus, 1. Vorsitzender)

Öffentlichkeitsarbeit – Spenden für Schachplakate

Aktion Schachplakat

Die Idee - Ein Schachplakat!

Kennt ihr diese richtig großen Plakate, die in den Städten hängen? Wie wäre es, wenn wir auf eben diesen Schach bewerben? Richtig groß und mit tollen Motiven. Klingt gut? Dann macht mit!

Wie funktioniert das?

Die Plakate sind nicht umsonst, aber auch nicht unglaublich teuer. Wir sammeln hier Geld und danach können sich Vereine bewerben, dass in ihrer Stadt die Plakate aufgehängt werden. Je mehr Geld wir sammeln, desto mehr Vereine und Städte werden ausgewählt.

Wie viel Geld soll ich spenden?

Es ist ganz egal, wir freuen uns über jeden Spender. Wir listen auf dieser Seite alle Spender (wenn gewünscht) und hoffen, dass ganz viele Schachfreunde unsere Idee unterstützen!

Wie spenden?

Bitte überweist den Spendenbeitrag, egal wie groß, auf das folgende Konto:

Niedersächsischer Schachverband

Kreissparkasse Stade

BLZ 241 511 16

Kto.-Nr. 123679

Überweisungszweck: Schachplakat

Wer als Spender genannt werden möchte, kann seinen Namen als weiteren Überweisungszweck angeben. Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Fragen

Wer steckt dahinter?

Aktion Schachplakat wird von der Niedersächsischen Schachjugend durchgeführt.

Initiator und Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Referent für

Öffentlichkeitsarbeit, Adrian Debbeler. Unterstützt werden wir von Freiwilligen, die unentgeltlich die obigen Motive erstellt haben.

Wie lange wird Geld gesammelt?

Wir haben das Ziel mindestens zwei Plakate aufhängen zu lassen. Wie schnell wir dieses Ziel erreichen, hängt ganz von euch ab. Das genaue Enddatum wird im Laufe der Aktion bestimmt.

Wie werden die Städte ausgewählt?

Das genaue Verfahren wird nach dem Sammelende veröffentlicht. Es werden sich Vereine bewerben können, die aktive Jugendarbeit leisten.
(Adrian Debbeler, Öffentlichkeitsreferent SJ Niedersachsen)

Schulschach – Haupt- und Realschulmeisterschaften

Kürzlich fand in Schönberg Niederbayern die Offene Deutsche Hauptschul- und Realschulmeisterschaft statt, die von den Niederbayerischen Funktionären genial organisiert worden sind. Unter anderem waren Staatssekretär Bernd Sibler vom Kultusministerium, Minister Brunner von Forst und Landwirtschaft, Bundestagabgeordneter Stadler FDP und noch viele weitere Leute vor Ort, auch der Pfarrer war dort, was ich super fand.

Der Ministerpräsident Seehofer spendete einen Preis. Berichte sieht man auf www.bayerische-schachjugend.de

Organisation, Unterbringung, Rahmenprogramm waren eine einzige Werbung für das Schulschach, eine Eins mit Stern kann ich nur sagen, mein Respekt an Herrn Pichlmeier und seine Crew. Die Schachjugend Niederbayern haben diese toll unterstützt.

Die offenen bayerischen Hauptschul- und Realschulmeisterschaften sind eine große Chance für Vereine auf dem Land, da diese Schüler nicht zum Studieren weggehen und den Vereinen erhalten bleiben. Ich bitte diese gut zu bewerben.

Eventuell gibt es in den nächsten Jahren eine Fortführung in Schönberg, besser kann man ein Turnier nicht ausrichten.

Die Hauptschul- und Realschulmeisterschaften auf bayerischer und deutscher Ebene haben noch nicht den Bekanntheitsgrad, den sie verdient haben, das ändert sich hoffentlich schnell!

Pressebericht und unten ein super Film über Schulschach - wie das Spiel der Könige Leute verbindet findet man unter

http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_freyung_grafenau/grafenau/773057_V_erstaeudigung-inklusive-Schach-kann-doch-jeder.html

(Walter Rädler – Vorsitzender Schulschachstiftung)

Öffentlichkeitsarbeit – Tag des Schachs

ACHTUNG: Es gibt eine Änderung bei der Ausschreibung für den „Tag des Schachs 2013“

Werte Vereine, liebe Schachfreunde,

nachdem die Teilnehmerzahlen für diesen Wettbewerb weiter rückläufig waren, werden nun weitreichende und grundlegende Änderungen ab 2013 eingeführt.

Der „Tds 2013“ wird ergänzt durch die Maßnahme „**Förderung von Öffentlichen Schachaktionen**“. Diese kombinierte Aktion ist auf das ganze Jahr 2013 bezogen und nicht mehr begrenzt auf dem Zeitraum des TdS. Alle noch vorhandenen TdS-Werbeplakate und – Flyer können jedoch weiter benützt und von der GST in Berlin bezogen werden.

Neu ist, dass diese Aktion in 2 Bausteinen aufgeteilt wird, in einem **Zuschuss-** und einem **Wettbewerbs-Verfahren**, wobei die „TdS-Aktion“ mit einbezogen wurde. Wir starten 2013 mit einem Gesamt-Budgetumfang von ca. 2000 €. Wenn diese Aktion von den Vereinen gut angenommen wird, könnte diese Maßnahme ab 2014 um über 1000 € auf dann ca. 3200 bis 3500 € aufgestockt werden.

Ich hoffe, dass es damit gelingt, wieder mehr Vereine für „öffentliche Schachaktionen aller Art“ zu motivieren und zu gewinnen, denn solche Aktionen sind die besten Werbemaßnahmen für einen Schachverein. Beachten Sie die Ausschreibung auf dieser Homepage-Seite,

Ich wünsche Ihnen recht viel Erfolg bei Ihren zukünftigen Schachaktionen und auch bei Ihrer Bewerbung für einen direkten Zuschuss oder für einen Wettbewerbspreis.

Walter Pungartnik
Breitenschachreferent

Ausschreibung

Förderung von öffentlichen Schachaktionen und Tag des Schachs ab 2013

1. Die Idee

Ziel ist es, möglichst viele Schachvereine zur Durchführung von öffentlichen Schachaktionen, einschließlich des „Tag des Schachs“ zu motivieren um eine breite Bevölkerung, besonders Kinder und Jugendliche, für das Schachspiel zu begeistern und zu informieren.

2. Bewerbungsmöglichkeit

Möglichkeit 1 – durch einen gezielten **finanziellen DSB-Zuschuss** für besonders förderwürdige und größere öffentliche Aktionen, oder

Möglichkeit 2 – durch eine **Prämiierung (Wettbewerb)** für die besten und erfolgreichsten öffentlichen Aktionen.

3. Die Termine

Es zählen alle Aktionen innerhalb des Jahres 2013, nur der offizielle Tag des Schachs findet weiterhin am letzten Wochenende im August, also 2013 vom 31. Aug. bis 01. Sep., statt. Es gibt dazu aber keine gesonderte Ausschreibung mehr.

4. Der Modus

Bei Möglichkeit 1 sollte es sich um eine Aktion handeln, die in einem größeren Rahmen stattfindet, (hierzu kann auch eine „TdS-Aktion“ zählen), mindestens einen Tag dauert und eine größere Aufmerksamkeit und Werbewirkung erwarten lässt, wie z.B.

- Beteiligung an Sportfesten mit anderen Vereinen, Schulfesten, Messen, Ausstellungen usw.,

- größere, etwas aus dem Rahmen fallende öffentliche Turniere, Familienmeisterschaften. Kombiveranstaltungen mit andern Sportarten (Schach-Fußball, Tischtennis, Kegeln ... usw)
- besonders originelle Veranstaltungen, z.B. Promischachturnier mit Politik, Kommunen, Wirtschaft, Ärzten usw.

Bei Möglichkeit 2 zählen hier die Hauptkriterien, **Ideenreichtum, Kreativität** und der **Modellcharakter** dieser Aktion. Hier sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt, versuchen Sie die „besondere Aktion“ daraus zu machen. (Schachtreff, Präsentationen, öffentliche Turniere, Schachlösewettbewerb, Tag des Schachs-Aktionen usw.) Die besten Aktionen, lt. den vorgegebenen Kriterien, werden in den DSB-Medien als „empfehlenswerte Aktion“ veröffentlicht. Auch hier gilt die Mindestdauer von einem Tag für diese Aktionen.

5. Antragsverfahren, Zuschüsse und Preise

Zu 1

Erstellung eines Antrags auf **finanziellen Zuschuss**. Dieser muss vor der Veranstaltung gestellt werden mit einer kurzen Konzeptbeschreibung, Dauer, Umfang und Zielsetzung der Aktion. Pro Verein kann nur ein Antrag pro Jahr gestellt werden. Der maximale **Zuschuss beträgt €100.-**. Die Aktionsauswahl und Zuschusshöhe trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip! Nach der Veranstaltung wird ein Aktionsbericht möglichst mit einigen Bildern (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt) und mit der ungefähren Anzahl der Teilnehmer erwartet.

Zu 2

Hier ist eine einfache Voranmeldung, wegen der Planungsübersicht, erforderlich. Nach der Veranstaltung werden folgende Unterlagen erwartet: Aktionsbericht möglichst mit einigen Fotos, (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt), Dauer und die ungefähre Anzahl der Teilnehmer.

Die Gesamtzahl der Aktionen pro Verein im laufenden Jahr wird bei der Bewertung berücksichtigt. Ferner gibt es bei der Beteiligung am „Tag des Schachs“ eine Bonusbewertung. Wenn einer Ihrer Aktionen als „empfehlenswerte Modellmaßnahme/Aktion“ anerkannt wurde und zur Veröffentlichung vorgesehen ist, gibt es dafür eine Bonusbewertung, ebenso für gute Presse- und Homepageberichte.

Wichtig: Aus dem Aktionsbericht sollen Ihre Schwerpunktthemen aus den vorher aufgeführten Bewertungskriterien ersichtlich sein, um eine gerechte Bewertung durchführen zu können. Die Bewertungsauswahl und Preisfestlegung trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip!

Vorgesehene Preise:

- 1. Preis 250 €**
- 2. Preis 200 €**
- 3. Preis 150 €**
- 4. Preis 120 €**
- 5. Preis 100 €**
- 6. Preis 80 €**

sowie 3 x 50 € Warengutscheine als Trostpreise, die unter allen Einsendungen ausgelost werden.

Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise werden erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Vereinen vergeben. Keine Doppelpreisvergabe zwischen Möglichkeit 1 und 2.

6. Die Teilnahme

Teilnehmen können alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über ihren Landesverband Mitglied im Deutschen Schachbund sind.

7. Die Anmeldung / Voranmeldung

Wie oben unter „Antragsverfahren“ beschrieben. Hier muss auch der Ansprechpartner des Vereins, am besten mit Tel.Nr. und E-Mail Adresse, und die Bankverbindung des Vereins, sowie der Landesverband ersichtlich sein.

Die Anmeldungen und Anträge samt Unterlagen sollen möglichst in Dateiform per Mail (einfache Weiterleitung) erfolgen und zwar an

den DSB-Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, E-Mail

breitenschach@schachbund.de, Tel. 07042-125 08, Tannenweg 15, 71665

Vaihingen/Enz

oder an die GST des Deutschen Schachbund e. V., Hanns-Braun-Straße/

Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail:

info@schachbund.de

8. Anmeldeschluss für alle Anträge, Mög. 1 und 2, ist der **01. Nov. 2013**.

Auswertung und Entscheidung durch den Breitenschach-Ausschuss bis Mitte Dez., dann Auszahlung, noch im laufenden Geschäftsjahr 2013, durch die GST in Berlin. Anmeldestelle, siehe Punkt 6.

9. Bewertungsrichtlinie:

- Für jede öffentliche Ganztages-Aktion können, je nach Umfang und Art der Aktion – siehe Punkt 3 Modus - max. 10 Punkte vergeben werden.

- Für eine Veranstaltung am TdS, für besonders kreative Veranstaltungen und für besonders interessante und engagierte Presse/Homepageberichte werden Bonuspunkte vergeben.

- die Punktevergabe obliegt dem DSB-Breitenschach-Ausschuss.

- es wird auch wieder einen Vereins-Größenfaktor, ähnlich wie beim TdS 2012 bzw. VdJ 2012 geben.

10. Entscheidungsebene

Durch den DSB-Breitenschach-Ausschuss: Jörg Schulz – DSJ Geschäftsführer, die Kommissionsmitglieder Breitenschach, Olaf Sill und Björn Hilker, sowie einen weiteren Breitenschach-Referent aus einem Landes-Schachverband und der DSB Breitenschachreferent, Walter Pungartnik. Entschieden wird nach dem Mehrheitsprinzip.

11. Die Werbemittel

Es stehen Ihnen die üblichen Werbemittel des Deutschen Schachbundes zur Verfügung, einschließlich der TdS-Plakate, Handzettel und Flyer. Die meisten Werbemittel sind kostenlos, einige wenige werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Werbemittel können im Internet unter www.shop-dsb.de, bzw. TdS auf der DSB-Homepage, in Augenschein genommen werden.

12. Die Informationen

Rückfragen und Informationen erteilen:

- die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V., Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: info@schachbund.de Ansprechpartner, Jörg Schulz.
- der Referent für Breiten- und Freizeitsport des DSB: Walter Pungartnik, Tel.: 07042-125 08, E-Mail: w.pungartnik@online.de
- die Referenten aus dem Breitenschach-Ausschuss (siehe oben).

13. Die Tipps

Dem Verein bleibt es überlassen, in einer ihm geeigneten Veranstaltungsform diese öffentliche Schachaktion oder den Tag des Schachs zu veranstalten. Der Kreativität und dem Ideenreichtum der Vereine sind keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, möglichst viele Interessenten über SCHACH und Ihrem Verein zu informieren, für das Schachspiel zu begeistern und für eine schachliche Aktivität an Ihrem Stand zu gewinnen.

- Kooperieren Sie mit einem Verein aus Ihrer Stadt, gemeinsam sind Sie stärker
- Binden Sie die Stadt, die Gemeinde in Ihre Aktivitäten ein
- Versuchen Sie einen Vertreter der Stadt, Gemeinde für eine Schirmherrschaft zu gewinnen
- Zur Mithilfe sprechen Sie den Sportbund (Stadt-, Kreissportbund) an
- Binden Sie die örtlichen Medien ein
- Veröffentlichen Sie in den regionale Zeitungen entsprechende Vorankündigungen und Abschlussberichte. Setzen Sie sich eventuell mit Lokalsender, zwecks eines Veranstaltungshinweises und Bericht, in Verbindung.
Laden Sie die Medienvertreter zu Ihrer Veranstaltung ein.
- Sorgen Sie für die Aufnahme der Veranstaltung in örtliche und überörtliche Terminkalender
- **Wichtig ! Versuchen Sie auf jeden Fall Ihre Schachaktion im Zuge einer sowieso stattfindenden oder laufenden Veranstaltung in Ihrem Ort oder Einzugsgebiet durchzuführen. Dies steigert Ihre Chancen für eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit und einer größeren Besucherzahl.**

Bei Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde- oder Stadtverwaltung und/oder an Ihren Kreis- oder Landessportbund.

(Walter Pungartnik - Referent für Breiten- und Freizeitsport)

Sportpolitik – Fairplay

DOG: „Jung, sportlich, FAIR“ - Ausschreibung 2013

Kinder und Jugendliche sind die Zielgruppe des im Jahr 2012 zum ersten Mal initiierten Preises „Jung, sportlich, FAIR“. Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen auch 2013 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die DOG (Deutsche Olympische Gesellschaft) tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung

des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für

- die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln,
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner,
- die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen,
- die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis),
- die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage.

Bewerbungszeitraum: **01. Mai bis 31. August 2013**

Zielgruppe: Jugendliche Sportler beziehungsweise Mannschaften im Alter von 13 bis 18 Jahren

Weitere Infos: www.DOG-bewegt.de

Termine - Termine - Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2013

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2013:

18. – 26.05.2013	Oberhof	Deutsche Einzelmeisterschaften
18. – 21.05.2013	Oberhof	Kika-Turnier U9 bei der DEM
30.5. – 02.6.2013	Berlin	Messe YOU
28. – 30.06.2013	Rotenburg an der Fulda	DSJ Akademie
13. – 16.07.2013	Schwerin	Kinderschachcamp U9
02. – 05.08.2013	Bad Homburg	Kinderschachcamp U9
02. – 06.10.2013	Hannover	Deutsche Ländermeisterschaft
01. – 03.11.2013	Hannover	Schulschachkongress

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).